

Höhe. Rückfahrt nach Yerevan. Abendessen und Übernachtung in **Yerevan**.

8. Tag: Sa. 19.10.2019

Vormittags fahren Sie nach **Geghard** (UNESCO-Weltkulturerbe) zur Besichtigung des am Ende einer Schlucht gelegenen Höhlenklosters, aus dem 12./13.Jh., das zu den schönsten Klöstern im Kaukasus zählt. Weiterfahrt nach **Garni**, ehemals Sommersitz der armenischen Könige und berühmt wegen des einzigen im Kaukasus erhalten gebliebenen hellenistischen Tempels aus dem 1. Jh., der am Rande einer Basaltschlucht erbaut wurde. Anschließend **landestypisches Mittagessen** im Garten einer einheimischen Familie. Rückfahrt nach **Yerevan**. Den Abschluss dieser faszinierenden Reise bildet der Besuch der wissenschaftlichen Bibliothek Matenadaran in **Yerevan**, die eine wertvolle Sammlung alter armenischer Handschriften ausstellt, deren älteste aus dem 5. Jh. stammt. Abendessen und Übernachtung in **Yerevan**.

9. Tag: So. 20.10.2019

Früher Transfer zum Flughafen und **Rückflug** über Moskau nach Hannover.

Änderungen vorbehalten.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 1.750,-
Einzelzimmerzuschlag € 310,-

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurück treten.

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Armenien einen noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen **Reisepass**.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.

Leistungen:

Linienflüge mit AEROFLOT in der Touristenklasse von Hannover nach Yerevan und zurück, jeweils über Moskau, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag (Stand 11/2018), alle Transfers und Fahrten in einem landesüblichen, klimatisierten Reisebus, 8 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/ Dusche und WC, Halbpension im Hotel oder in lokalen Restaurants (Abendessen am Ankunftstag an Bord der Aeroflot), zusätzlich Mittagessen an den Tagen 7 und 8, Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm, Reiseliteratur Trescher Verlag „Armenien“, Gruppentrinkgelder für Busfahrer und örtliche Reiseleitung, R+V-Insolvenz-Versicherung, Deutsch sprechende, örtliche Reiseleitung.

Nicht enthalten sind Transfers zum Flughafen Hannover und zurück, Trinkgelder für Hotelpersonal und Kofferträgerservice in den Hotels.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen

Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Hannover e. V.
Geschäftsstelle Hannover
Karl-Heinz Meilwes
Clemensstr. 1
30169 Hannover
Tel: 0511—16 405-40/42
Fax 0511—16 405-55
E-Mail: hannover@keb-net.de



Reiseveranstalter

mundus Reisen
Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

Stand: 11/18



Armenien

Klöster, Kreuzsteine und Landschaften des Kaukasus

12. - 20. Oktober 2019

Reiseleitung:

Karl-Heinz Meilwes, Hannover

Armenien

1. Tag: Sa. 12.10.2019

Linienflug von Frankfurt über Moskau nach Yerevan, der Hauptstadt Armeniens. Ankunft gegen Mitternacht. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Yerevan.

2. Tag: So. 13.10.2019

Ganztägige Besichtigungen in Yerevan. Orientierende Stadtrundfahrt mit Führung durch das Museum der Erebuni-Festung, einer urartäischen ‚Geburtsurkunde‘ der Stadt aus dem 8. Jh. v. Chr.. Danach Besuch der Kaskade, ein gewaltiger Treppenkomplex aus hellem Travertin, der sich mitten im Stadtzentrum über 572 Stufen einen Berghang emporstreckt. Anschließend Besichtigung der Genozid-Gedenkstätte Zizernakaberd und der anlässlich des 1700-jährigen Jubiläums der Armenisch-Apostolischen Kirche erbauten Neuen Kathedrale. Zum Abschluss des Tages besuchen Sie das sehenswerte Kindermuseum. Abendessen und Übernachtung in Yerevan.

3. Tag: Mo. 14.10.2019

Fahrt nach Sardarapat zum Besuch des ethnographischen Museums. Weiterfahrt nach Etschmiadsin (UNESCO-Weltkulturerbe), dem Zentrum der Armenisch-Apostolischen Kirche und Sitz des armenischen Katholikos. Besichtigung der Hauptkathedrale mit ihrer Schatzkammer und Sakristei. Danach landestypisches Mittagessen in einem Garten unter Aprikosen-

bäumen. Anschließend Besichtigung der Kirche der Hl. Hripsime aus dem Jahre 618, die als die charakteristischste aller armenischen Kirchen gilt und ein Meisterwerk der klassischen armenischen Baukunst aus dem 7. Jh. darstellt. Zum Abschluss des Tages Besichtigung der teilweise restaurierten Ruinen der Swartnoz-Kirche (UNESCO-Weltkulturerbe), einer monumentalen Rundkirche aus dem 7. Jh.. Abendessen und Übernachtung in Yerevan.



Sewan-See

4. Tag: Di. 15.10.2019

Fahrt in die herrliche Berglandschaft am Fuße des Aragaz (4.090 m) zur Festung Ambert, einer Burgruine und Kirche aus dem 9. Jh., die malerisch auf einem Felsplateau liegt. Besichtigung der Anlage und Fahrt in die Kleinstadt Aparan, in der Sie eine der ältesten Basiliken Armeniens aus dem 4. Jh. besichtigen und in einer landestypischen Bäckerei das traditionelle Brotbacken miterleben. Danach geht es über den 2160 m hohen Pambak-Pass in die nördliche Provinz Lori zur Klosteranlage von Haghpat (UNESCO-Weltkulturerbe) aus dem 11.-13. Jh., die schöne Kreuzsteine besitzt, darunter einen der seltenen Erlöser-Kreuzsteine mit einer Darstellung der Kreuzigung. Abendessen und Übernachtung bei Alaverdi.

5. Tag: Mi. 16.10.2019

Heute fahren Sie in ein Gebiet mit üppigen Laubwäldern zum einstmals berühmten Kurort Dilijan. Unterwegs halten Sie in einem Dorf der Molokanen, eine religiöse Minderheit Armeniens, die aus Russland einwanderte, um etwas über deren Geschichte zu erfahren. In Dilijan lernen Sie im Rahmen eines Spaziergangs die Stadt kennen mit gut erhaltenen Gebäuden aus dem 19. Jh. und einer interessanten Handwerker-Straße. Weiterfahrt zum Sewan-See, der ‚blauen Perle Armeniens‘ und auf 1950 m Höhe gelegen, einer der größten Hochgebirgseen Europas. Besichtigung der Sewan-Kirche aus dem 9. Jh., malerisch auf einer Halbinsel gelegen und über 230 Basaltstufen erreichbar. Danach besuchen Sie den seit Jahrhunderten kontinuierlich genutzten Friedhof von Noradus mit Kreuzstei-

nen aus verschiedenen Epochen. Anschließend Fahrt über den Selim-Pass auf 2.410 m Höhe zum berühmten Weinbaugebiet Vajots Dzor. Abendessen und Übernachtung in Vajots Dzor am Ende der Jeghegis-Schlucht.

6 Tag: Do. 17.10.2019

Fahrt Richtung Süden über den Sisian-Pass zur längsten Seilbahn der Welt, die über die wunderschöne Vorotan-Schlucht zum Kloster Tatev führt. Besichtigung des Klosters aus dem 9. Jh. (UNESCO-Weltkulturerbe), ein religiöses und spirituelles Zentrum Alt-Armeniens, das sich in beeindruckender Lage auf einem steilen Felsvorsprung über der Vorotan-Schlucht befindet. Man bezeichnet es auch oft als „Kloster gebaut am Rande des Nichts“. Auf dem Rückweg Fahrt zum armenischen Stonehenge Zorats-Kar, eine prähistorische Kultstätte mit einer Ansammlung von Menhiren (Steinsäulen) und Dolmen aus dem 2. Jt. v. Chr.. Abendessen mit Verkostung von hausgemachtem Wein und Brandy sowie dem Kennenlernen der bäuerlichen Lebensweise. Übernachtung in Vajots Dzor.

7. Tag: Fr. 18.10.2019

Fahrt zu einem der schönsten Klöster Armeniens, Kloster Noravank, in völliger Einsamkeit und pittoresker Landschaft gelegen und im 12. bis 14. Jh. Sitz der Bischöfe von Sjunik. Unterwegs Besuch einer der weltweit ältesten Weinkellereien, die in einer Höhle bei Areni neu entdeckt wurde. Weiterfahrt in die Ararat-Ebene zum wichtigsten Wallfahrtsort Armeniens, der restaurierten Klosteranlage Chor Wirab aus dem 4. bis 7. Jh.. Der Überlieferung nach wurde Gregor, der Erleuchter, aufgrund seines Bekenntnisses zum christlichen Glauben, 13 Jahre lang in einer ‚tiefen Grube‘ gefangen gehalten, bevor er zum Missionar Armeniens wurde. Von dort hat man einen einzigartigen Ausblick auf den jenseits der türkischen Grenze liegenden heiligen Berg der Armenier, den Ararat mit 5.165 m



Blick auf Chor Wirab mit Ararat